

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 31

Juli 2024

Die Kunst des langsamen Gehens

In einer Welt, die sich oft im Eiltempo zu bewegen scheint, erinnert uns Antoine de Saint-Exupéry daran, dass es manchmal das Beste ist, einfach langsamer zu gehen. "Du musst nur langsam genug gehen, um immer in der Sonne zu bleiben." Diese Worte bergen eine tiefe Weisheit, die uns lehrt, wie wir unser Leben mit Gelassenheit und Freude führen können.

Die Sonne steht symbolisch für Licht, Wärme und Freude. Sie ist ein Sinnbild für das Gute im Leben, für Glück und Zufriedenheit. Doch allzu oft jagen wir blindlings unseren Zielen hinterher, rennen einem imaginären Zeitplan nach und vergessen dabei, die Schönheit des Augenblicks zu genießen. In unserer Hast verlieren wir oft den Blick für das Wesentliche, für das, was wirklich wichtig ist.

Indem wir uns erlauben, langsamer zu gehen, geben wir uns die Möglichkeit, die kleinen Freuden des Lebens zu entdecken, die uns umgeben. Wir nehmen uns Zeit, die Blumen am Straßenrand zu betrachten, den Klang der Vögel zu hören und die sanfte Brise auf



unserer Haut zu spüren. Wir lernen, im Hier und Jetzt zu sein, und lassen uns nicht von den Sorgen der Zukunft oder den Lasten der Vergangenheit überwältigen.

Langsam zu gehen bedeutet nicht, stehen zu bleiben oder untätig zu sein. Es bedeutet vielmehr, bewusst zu sein, achtsam zu sein und den Moment zu genießen. Es erlaubt uns, uns selbst und unsere Umgebung besser wahrzunehmen und tiefer in die

Welt um uns herum einzutauchen.

Es mag sein, dass der Weg langsamer ist, aber das bedeutet nicht, dass er weniger lohnenswert ist. Im Gegenteil, indem wir langsam genug gehen, um immer in der Sonne zu bleiben - dabei soll langsam nicht zu wörtlich genommen werden - entdecken wir eine Fülle von Schätzen, die uns sonst entgangen wären. Wir finden Ruhe inmitten des Sturms und Frieden inmitten des Chaos.

Aus dem Inhalt: Schlauchspiel und Feuerzungen zu Pfingsten - Später Schwimmbadstart wegen Wetterlage - Public Viewing zum EM-Start

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Also, wenn das Leben sich einmal zu schnell anfühlt, erinnere dich daran: Du musst nur langsam genug gehen, um immer in der Sonne zu bleiben.

Ansgar Büttner



*Zeit für mich
Zeit vor Gott*

immer sonntags um 19:00 Uhr

Musik, Gedanken, Gebete und Begegnung
in der Kapelle auf dem Michaelsberg

5. MAI - 16. JUNI - 21. JULI
29. SEPTEMBER - 20. OKTOBER

Nächster Termin: Sonntag, 21. Juli - Michaelskapelle Heustreu

Auf dem Jakobsweg von Irmelshausen nach Hollstadt am Donnerstag, 25. Juli mit Pfarrer Leo Brand. Start ist um 6.00 Uhr. Infos über das Pfarrbüro, Tel. 09762-6041



Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Foto: Ansgar Büttner nach einer Idee von IMAGE

**KIRCHE
VERWALTEN**

**ZUKUNFT
GESTALTEN**

 **24. November 2024**

www.kirchenverwaltungswahl.de



Mitmachen - kandidieren — Kandidatenvorschläge machen

Das Gremium Kirchenverwaltung ist für eine Pfarrgemeinde wichtig. Die Männer und Frauen verwalten die Finanzen, kümmern sich um die Immobilien und sind das Verwaltungsgremium für die Kirche von Wargolshausen.

Fest Mariä-Heimsuchung



Foto: Markus Büttner

Das Fest Mariä-Heimsuchung, oder das „Mariefest“, wie es in der Umgangssprache auch immer wieder genannt wurde, wird auch in diesem Jahr am Samstag, 6. Juli, vor dem Freialtar des Findelbergs gefeiert. Den Festgottesdienst wird Msgr. Josef Treutlein um 9.30 Uhr zelebrieren. Bereits um 7.30 Uhr findet eine Messfeier und um 14.00 Uhr eine eucharistische Festandacht statt. Nach dem Hauptgottesdienst bietet das Gemeindeteam von Saal, Kaffee, Getränke und einen kleinen Imbiss an.

Urnengräberfeld wurde erneuert

Es sind keine zehn Jahre vergangen, seit das Urnengräberfeld auf dem Friedhof von Wargolshausen angelegt wurde. Eine vorausschauende Entscheidung der Gemeinde zu dieser Zeit, denn in der Zwischenzeit konnten bereits 6 Urnengräber belegt werden. Nur der Rasen ist nie richtig ansehnlich gewesen. Deshalb hat sich die Gemeinde entschlossen, einen Bodenaustausch vorzunehmen und die Fläche mit groben Schotter zu füllen.

Begonnen hatte alles mit der Friedhofsneugestaltung im Jahre 2012. Auslöser war eigentlich das unansehnlich gewordene Priestergrab von Prof. Dr. Dr. Sebastian Merkle. Dieser Kirchenhistoriker und langjährige Universitätsprofessor von Würzburg war bekanntlich nach der Zerbombung der Frankenmetropole zu seinem einstigen Schüler Dr. Anton Kehl nach Wargolshausen gekommen und ist am 24. April 1945 verstorben. Gemeinsam mit der Wargolshäuser Künstlerin Eva Warmuth wurde 2012 ein Konzept entwickelt, um der Bedeutung dieses herausragenden Theologen zu würdigen. Anstelle der Grabstelle wurde ein Gedenkstein errichtet, daneben wurde ein zweiter Stein mit den Namen der Pfarrer, die seit der Gründung der Lokalkaplanei in Wargolshausen tätig waren, aufgestellt. Beide Gedenksteine stammen aus der Künstlerwerkstatt von Eva Warmuth. Außerdem wurde das Sandsteinkreuz saniert und nach hinten versetzt, und der Zugang zur Leichenhalle barrierefrei gestaltet. Aufgrund der in hohem Maß in Eigenleistung ausgeführten Arbeiten, sowie Spenden und Fördermitteln von verschiedenen Seiten von mehr als 21.000 Euro konnte der finanzielle Anteil der



Gemeinde niedrig gehalten werden. Ergänzt wurde die Neugestaltung durch eine Stele, die ebenfalls von Eva Warmuth entworfen und von Marcel Chevallier umgesetzt wurde. Sie prägt das Urnenfeld, das für naturnahe Bestattungen vorgesehen ist. Das moderne Relief mit dem auferstandenen Christus wurde übrigens bereits im Jahre 2011 in einer „grenzwertigen“ Aktion aus einer Klosterkapelle in Bad Kissingen abgebaut und an der Frontseite der Leichenhalle angebracht. Grenzwertig deshalb, weil eigentlich gar keine Zeit für die Maßnahme war, weil in Wargolshausen die Vorbereitungen für das Brauchtumsfest liefen. *weiter nächste Seite*



Keine Chance für Betrüger

Irgendetwas lässt sich Seniorenbetreuerin Birgitt Reinhart bei den monatlichen Erzähl-Cafe's immer einfallen. Und wenn es Geschichten und Geschichtchen, Lieder und Info-Vorträge sind. Im Mai hatte Birgitt Reinhart aber einen höchst interessanten Programmpunkt parat: Michael Beetz von der Kriminalpolizei Schweinfurt hielt einen Vortrag mit dem Thema „Betrug an Senioren“. Wer kennt sie nicht, die Presseberichte? „Auf Enkeltrick hereingefallen“, „Falsche Polizeibeamte nehmen Rentner aus“ oder „Hohe Geldsumme nach Schockanruf ausgehändigt“. Immer wieder gelingt es Betrügern, an das Ersparte von Rentnerinnen und Rentner heranzukommen. Michael Beetz spannte einen weiten Bogen und zeigte die verschiedenen Betrugsmaschen auf und gab Verhaltensanregungen. „Die Polizei ruft niemals mit der



Foto: Karola Schmitt

TelNr. 110 an und die Polizei fordert niemals auf, Bargeld oder Wertsachen auszuhändigen“, so der Experte in Sachen Betrugsmaschen. Außerdem forderte er auf, misstrauisch zu sein und im Zweifel selbst die Polizei anzurufen. Außerdem bot der

Polizeiexperte eine kostenlose Beratung zum Thema Einbruchschutz an. Die Teilnehmer des Erzähl-Cafe's waren tief beeindruckt von den Ausführungen des Kriminalpolizisten und beim anschließenden Kaffeetrinken gab es viel zu diskutieren.

(Fortsetzung von Seite 3)

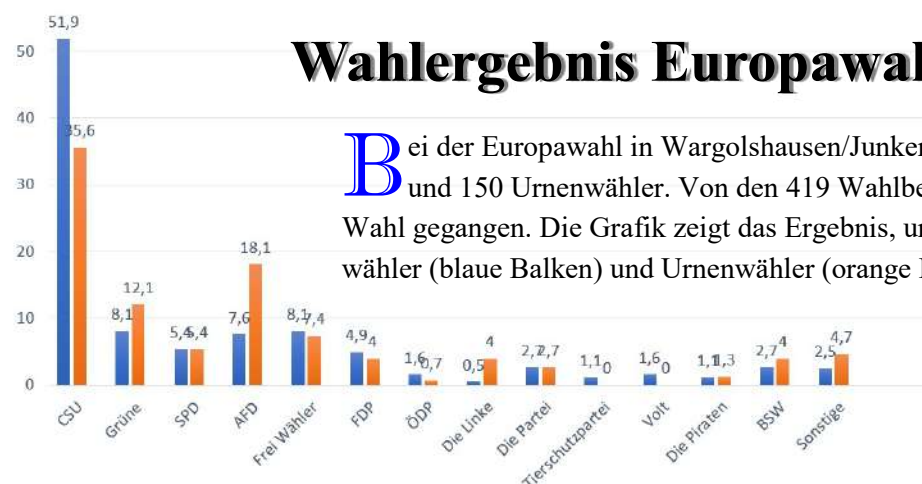
Aber es gab keinen Zeitaufschub. Schließlich ging das Kloster an einen Investor über und das komplette Inventar musste termingerecht ausgeräumt werden. Während der Großteil der Einrichtung mit Hilfe des Vereins „Tschernobyl—Hilfe für Shitkowitzchi“ nach Weißrussland an eine Kirchengemeinde ging, wurde das 8 Zentner schwere und 2,65 Meter hohe Altarrelief für den Friedhof in Wargolshausen abgebaut.

Den Rüben hat das feuchte Wetter in Mai und Juni gut getan



Wahlergebnis Europawahl am 9. Juni

Bei der Europawahl in Wargolshausen/Junkershausen gab es 185 Briefwähler und 150 Urnenwähler. Von den 419 Wahlberechtigten sind 81 % zur Wahl gegangen. Die Grafik zeigt das Ergebnis, unterschieden nach Briefwähler (blaue Balken) und Urnenwähler (orange Balken).



Schlauchspiel und „Feuerzungen“



Das Wetter hätte am Pfingstsonntag zweifelsohne besser sein können, aber das Thema „Freude“ kam bei dieser Wort-Gottes-Feier mit Karin Bühner trotzdem gut rüber. Im Rahmen der Pfingstnovene des Pastoralen Raumes Bad Neustadt war Wargolshausen mit einem Gottesdienstangebot beteiligt. Im KommHof, und nicht wie Anfangs geplant im Schwimmbad, fand die Feier statt, bei der die Kinderfeuerwehr unter Leitung von Elke Schrenk und Birgit Kirchner mit einem Schlauchspiel eingebunden war. Auch hatte Lothar Büttner mit den Jungfeuerwehrlern ein Lied einstudiert. Im Anschluss hatte das Gemeinde-Team „Feuerzungen“ vorbereitet, die bei der Begegnung und einem Umtrunk verzehrt werden konnten. Un-



ter den illuminierten Sonnenschirmen, die auch die Regenschauer abhielten, genossen Gottesdienstbesucher und Akteure den Pfingstsonntag-Abend.

Fußballer sichern sich die A-Klasse

Von wegen, „ein Abstieg in die B-Klasse muss nicht befürchtet werden“. Da war der Beitrag in der Goldbach-Post-Ausgabe vom Mai doch etwas voreilig. Haarscharf an einem Relegationsspiel, mit dem letztendlich ein Abstieg noch hätte verhindert werden können, sind die Wargolshäuser Kicker vorbeigeschrammt. Ein 1 :0—Sieg am 18. Mai hat den Klassenerhalt gesichert. Wohlgermerkt ohne Relegation. So können sich die Fußballer aus Wargolshausen, die mit Wülfershausen II eine Spielgemeinschaft bilden, freuen und auf einen guten Start in die neue Runde hoffen. Bei ihrem Trainer Sebastian Graf haben sich die Kicker schon mal über Facebook & Co bedankt.



Schließlich gelang der Sieg an dem Tag, als der FC Bayern München die Vizemeisterschaft „verspielt“ hat.

7. Juli 2024

14. Sonntag im Jahreskreis

Markus 6,1b-6

Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen?



Sie lehnen Jesus ab, weil sie das Ungewöhnliche nicht im Gewöhnlichen entdecken können, weil sie das Großartige nicht im Unscheinbaren sehen, weil sie das Göttliche im Allzumenschlichen nicht verstehen, weil sie Menschwerdung Gottes nicht akzeptieren können. Ihr Wunschbild von Gott ist so mächtig, dass sie ihn ablehnen, wenn er vor ihnen steht.

14. Juli 2024

15. Sonntag im Jahreskreis

Markus 6,7-13

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen.

GOTTESDIENSTE

- 1. Mo Hl. Regina, Ehefrau**
Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
Ho 19.00 Uhr MF
- 2. Di Mariä Heimsuchung**
Hoh 11.00 Uhr Pontifikalamt mit Spendung des Firmsakramentes mit Weihbischof Paul Reder in Hohenroth
Uns 18.30 Uhr Rosenkranz
Uns 19.00 Uhr MF
- 3. Mi Hl. Thomas, Apostel**
Wol 8.00 Uhr MF
- 4. Do H. Ulrich, Bischof u. Hl. Elisabeth v. Portugal**
Heu 7.30 Uhr Rosenkranz
Heu 8.00 Uhr MF
Wa 19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe
- 5. Fr Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester**
Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Renate Moritz u. Angeh.
Hl. Amt f. Mina u. Johann Büttner
Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller
- 6. Sa Hl. Maria Goretti, Jungfrau**
Ho 7.00 Uhr Aufbruch zur Findelbergwallfahrt (Frauenbund)
Sa 9.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Findelberg anl. Fest Mariä Heimsuchung (siehe auch Seite 2)
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ju 18.00 Uhr VAM f. Raimund, Herlinde, Bertram Müller
Wol 18.00 Uhr VAM
- 7. So Hll. Frankenapostel Kilian, Kolonat, Totnan**
Ho 4.30 Uhr Kreuzbergwallfahrt
Heu 10.00 Uhr MF
Wa 10.00 Uhr WGF anl. Sportfest auf dem Sportgelände
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 8. Mo Hll. Kilian u. Gefährten**
Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
Ho 19.00 Uhr MF
- 9. Di Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester**
Uns 18.30 Uhr Rosenkranz
Uns 19.00 Uhr MF
- 10. Mi Hl. Knud, Hl. Erich u. Hl. Olaf, Könige**
Wol 8.00 Uhr MF
- 11. Do Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas**
Heu 7.30 Uhr Rosenkranz
Heu 8.00 Uhr MF
- 12. Fr Freitag**
Ju 19.00 Uhr Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Haas u. Eckert
- 13. Sa Hl. Heinrich u. Hl. Kunigunde, Königspaar**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Uns 18.00 Uhr VAM anl. 75 Jahre Kolpingsfamilie
Wol 18.00 Uhr VAM
Wa 19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

- 14. So 15. Sonntag im Jahreskreis**
 Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. Agnes Gans
 Hl. Amt f. Elmar u. Lina Büttner
 Hl. Amt f. Gertrud u. Emil Büttner
 Hl. Amt f. Otmar Stuhl
 Hl. Amt f. Adelhard u. Hildegard Büttner
 Hl. Amt f. Waltrud Büttner
 Ho 10.00 Uhr MF
 Hol 13.30 Uhr Rosenkranz
 Heu 14.00 Uhr Andacht im Pfarrhausgarten anl. Pfarrfest
- 15. Mo Hl. Bonaventura, Ordensmann**
 Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
 Ho 19.00 Uhr MF
- Mo Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel**
 Uns 18.30 Uhr Rosenkranz
 Uns 14.00 Uhr MF
- 17. Mi Hl. Marina, Ordensfrau**
 Wol 8.00 Uhr MF
- 18. Do Donnerstag**
 Heu 7.30 Uhr Rosenkranz
 Heu 8.00 Uhr MF
- 19. Fr Hl. Justina, Hl. Rufina, Märtyrinnen**
 Ho 4.30 Uhr Vierzehnheiligen-Wallfahrt
 Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Angelika Tüchert
 Hl. Amt f. Maria Kirchner
 Hl. Amt f. Maria Tüchert
 Hl. Amt f. Koletta Büttner
- 20. Sa Hl. Margaete, Hl. Apollinaris, Bischof**
 Ho 7.45 Uhr Busabfahrt zum Wallfahreramt 14-Heiligen
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Wol 10.00 Uhr Magdalenengottesdienst (WGF)
 Heu 18.00 Uhr VAM
- 21. So 16. Sonntag im Jahreskreis**
 Ju 8.30 Uhr Hl. Amt f. Bruno u. Sophie Warmuth
 Ho 10.00 Uhr MF
 Uns 10.00 Uhr Sportlertagesdienst
 Ho 10.00 Uhr MF
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Wa 13.00 Uhr Kindergartenfest mit kurzer Andacht zu Beginn
 Heu 19.00 Uhr „Zeit für mich—Zeit vor Gott“, Musik, Gedanken, Gebete in der Michaelskapelle
- 22. Mo Hl. Maria Magdalena**
 Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
 Ho 19.00 Uhr MF
- 23. Di Hl. Birgitta von Schweden, Schutzpatronin**
 Uns 18.30 Uhr Rosenkranz
 Uns 19.00 Uhr MF
- 24. Mi Hl. Christophorus, Märtyrer**
 Wol 8.00 Uhr MF

21. Juli 2024

16. Sonntag im Jahreskreis

Markus 6,30-34

In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.

28. Juli 2024

17. Sonntag im Jahreskreis

Markus 6,30-34

Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken.



**Liebe ist das Brot,
das sich
vermehrt,
indem man es
verschenkt.**



Foto: Markus Weinländer, Pfarrbriefservice

Herr,
ich bitte dich, segne mich,
dass ich in diesen Wochen
die Fähigkeit habe, mich frei
zu machen von den Erwartun-
gen anderer und meiner
eigenen.

Schenke mir trotz aller Mau-
ern eine Sehnsucht nach der
Weite, die du schenkst –
und eine Sehnsucht nach
dir.

Schenke mir in deinem Licht
das Vertrauen, dass du mich
führst, auf den Wegen die-
ser Zeit und zu dem Ziel, an
dem du auf mich wartest.

Peter Kane



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten, dass das Sakrament
der Krankensalbung den Men-
schen, die es empfangen, und
ihren Angehörigen die Kraft des
Herrn schenkt und für alle im-
mer mehr zu einem sichtbaren
Zeichen der Barmherzigkeit und
Hoffnung wird.

- 26. Fr Hl. Joachim u. Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter**
Heu 18.00 Uhr MF an der Bühlpapelle anl. Annafest
- 27. Sa Hl. Berthold Pantaleon**
Uns 7.00 Uhr Kreuzbergwallfahrt
Uns 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ho 17.00 Uhr VAM auf dem Marienplatz anl. Patrozinium mit Pater Lorenz Maurer
Ju 18.00 Uhr VAM f. Erwin Müller u. Angeh.
- 28. So Siebzehnter Sonntag**
Wol 10.00 Uhr MF
Wa 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier anl. FFW-Fest
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 29. Mo Hl. Martha, Maria u. Lazarus**
Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
Ho 19.00 Uhr MF
- 30. Di Hl. Petrus Chrysologus, Bischof**
Uns 18.30 Uhr Rosenkranz
Uns 19.00 Uhr MF
- 31. Mi Hl. Ignatius von Loyola, Priester**
Wol 8.00 Uhr MF

Zum Glück Glaube

In der Stille

Urlaub zu Hause. Menschen machen das Jahr für Jahr. Weil sie aus gesundheitlichen Gründen nicht verreisen können, weil ihnen das Geld fehlt, weil sie aus ökologischen Gründen darauf verzichten. Oder weil Urlaub für sie eine ganz andere Bedeutung hat: Nicht Aktion, sondern Kontemplation. Ruhe und Stille. Der Zisterzienser-Abt Bernhard von Clairvaux schrieb 1150 in einem Brief an den Papst Eugen III.: „Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen,

als dass sie dich ziehen.“ Als die Jün-ger von ihrer „ersten Missionsreise“ zu Jesus zurückkehren, lädt er sie ein: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind. Jesus selbst suchte regelmäßig die Stille, um zu Gott zu beten. An seinem Beispiel wird deutlich: Stille ist kein Urlaubsthema – die Stille zu suchen ist ein Thema, vielleicht nicht für jeden Tag, aber sicherlich für jede Woche.

Ohne Erfahrungen der Stille wird mein Leben ruhe- und rastlos, verliert an

Halt und an Orientierung. Ja, Stunden der Stille zählen oft zu den glücklichsten, schönsten Stunden des Lebens. Denn in der Stille bin ich eng bei mir und nah bei Gott. Und das ist ein Segen.



Foto: Tillmann

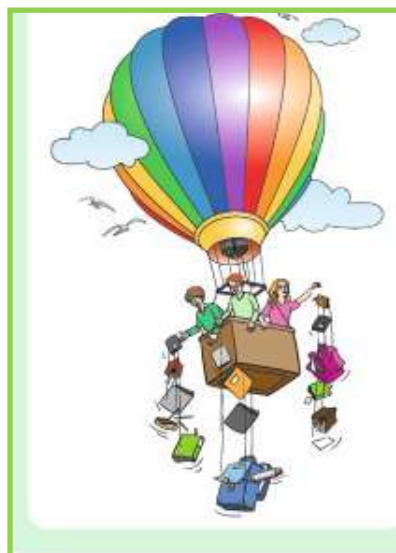
Wetter verhindert frühen Schwimmbadstart

Zugegeben, die Pfingstferien begannen in diesem Jahr sehr bald. Da ging in früheren Jahren die schulfreie Zeit erst los, als in diesem Jahr der Unterricht bereits wieder startete. Aber so miserables Wetter hatte man in der zweiten Maihälfte dennoch nicht erwartet. Zumal Anfang April bereits Temperaturen verzeichnet worden waren, die einen heißen Sommer erwarten ließen. Aber die Temperaturen bewegten sich meist nur um die 20 °C-Grenze und fast jeden Tag kam ein Schauer. So dauerte es „ewig“ bis man in einem kurzen Zeitfenster die Trockenheit nutzen konnte, um das Becken zu streichen. Und auch der Arbeitseinsatz, um Liegewiese und Kiosk auf Vordermann zu bringen, fand bei strömendem Regen statt. Da machte es dann auch nichts aus, dass das Schwimmbad gar nicht früher hätte öffnen können. Schließlich gab es nicht nur Verzögerungen beim Streichen, sondern auch bei der Reparatur einer Rohrleitung. Ob die Freibad-Saison Mitte Juni beginnen kann, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber irgendwann muss es ja einmal warm werden. Wie bereits über die WhatsApp-Gruppe Wargolshausen mitgeteilt, hat sich die Kiosk-Bewirtschaftung durch einen Pächter zerschlagen, so dass auch in diesem Jahr wieder die Vereinsgemeinschaft mit freiwilligen Helferinnen und Helfern den Kiosk- und Badebetrieb sicherstellen will. Möglich ist dies allerdings nur, so die Vorstandschaft der



VGW, wenn ausreichend Unterstützung vorhanden ist. Erlöse, die erzielt werden, sollen auf jeden Fall wieder dem Schwimmbad zugute kommen. Nach der

Küchensanierung im vergangenen Jahr wurde von der Vereinsgemeinschaft bereits eine neue Bestuhlung für die Terrasse angeschafft.



Schule aus – Tasche raus!

In Schweden gibt es den Brauch, am Ende der Weihnachtszeit den Tannenbaum aus dem Fenster zu werfen, um Platz zu schaffen für den Frühling. Auch Kinder müssen Platz schaffen – nicht räumlich, sondern im Kopf – für die Ferien, für Abenteuer und Erlebnisse. Also: Schule aus – Tasche raus! Ballast abwerfen, Leichtigkeit gewinnen, für Höhenflüge.

Mit FCB-Fanclub Start der Fußball-EM



Es war ein Auftakt nach Maß. Das Eröffnungsspiel zur Fußball-Europameisterschaft gewann das deutsche Team mit 5 : 1. Kein Wunder, dass die Stimmung in der KommHof-Scheune nicht besser hätte sein können. Der FCB Fanclub „Red Power“ hatte zum Public Viewing eingeladen und für die entsprechende Atmosphäre gesorgt. Es gab nicht nur Bier vom Fass, sondern auch Pizza und eine Hüpfburg. Auf Großleinwand verfolgten die großen und kleinen Fußballfans gemeinsam das Spiel und genossen den Freitag-Abend. Weder die kühlen Temperaturen, noch die leichten Regentropfen machten den Fans etwas aus.



Firmung am 2. Juli

Am Dienstag, 2. Juli 2024 kommt der neue Weihbischof Paul Reder nach Hohenroth, um die Firmlinge des Pastoralen Raums Bad Neustadt zu firmen. Mit dabei aus Wargolshauen und Junkershausen sind Amelie Reimann, Laura Hellwig, Paul Reimann und Marwin Schrenk (v.l.nr.) . Und weil Weihbischof Paul noch nicht lange im Amt ist, wollen wir nicht versäumen ein Foto von ihm zu veröffentlichen (Markus Hauck POW)



Mit der FFW ins Elsas und in den Schwarzwald



Fotos Susanne Cevallier

Der eine oder andere Daheimgebliebene hat sicher hin und wieder auf die Wetterkarte geschaut, als die Feuerwehr ihren Ausflug hatte. In der Tat war die Fahrt in den Schwarzwald teilweise verregnet, aber mit dem Hochwasser, das andernorts im Süden zu verzeichnen war, hatten die Ausflügler nichts zu tun. Gott sei Dank. Und so genossen die 30 Männer und Frauen die Landschaft, besichtigten die Triberger Wasserfälle, die Tannenzäpfle-Brauerei (Foto rechts) und Colmar im Elsas. Dazu kam eine Bootsfahrt — allerdings bei Dauerregen — auf die Insel Mainau und eine Führung in der Altstadt von Freiburg im Breisgau.



Samstag | 06.07.2024

11:00 Uhr "Body Power" mit Lori & healthy Lunch
(Anmeldung / Info: Nadine Reinhart; Tel. 015126952779)

15:30 Uhr AH-VG-Pokal -

17:30 Uhr Einlagespiel - (Info folgt)

19:30 Uhr LIVE Musik

Sonntag | 07.07.2024

10:00 Uhr Gottesdienst am Sportheim

12:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Völkerballturnier / Bubble Soccer

17:00 Uhr VG-Pokal -

06.07. - 07.07.

DJK Wargolshausen

Sportwochenende

VER SICHER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

**Baumbach
GmbH & Co. KG**

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de

Finanzgruppe

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG **SAMSTAG**
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central Getränke
im Fachgeschäft

Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen

30 Jahre Kindergarten Wargolshausen

DAS MUSS GEFEIERT WERDEN!

SONNTAG, 21. JULI
13:00 UHR

Gegrilltes, Currywurst & Pommes
13:30 Uhr Festseggen mit Regina Werner
Aufführung der Kinder
ab 15 Uhr Kaffee, Kuchen & Eis

**GROßES
SPIELEANGEBOT
FÜR KINDER**

**LUFTBALLON
KÜNSTLERIN**

**GLÜCKSRAD
TOMBOLA**

**WARGOLSHÄUSER
BAUERNSTIEFEL
WEITWURF**



SAVE THE DATE

WEINDORF 2024
31.08.2024

Einladung zum Erzähl-Cafe

Das Erzähl-Cafe im Juli findet am
Donnerstag, 11. Juli 2024 um 14.00
Uhr im Pfarrheim Wargolshausen
statt. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren aus
Wargolshausen und Junkershausen

Herzliche Einladung: Birgitt Reinhart, Seniorinnenbetreuerin

